

## P R E S S E U N T E R L A G E N

zum Ausstellungsprojekt

### HEAVEN CAN WAIT

**Steinbrener/Dempf & Huber**

**&**

**Die Kunst des Präparierens**

im  
Schlossmuseum Linz

Ausstellungsdauer  
25. März – 3. Oktober 2021

[www.oekultur.at](http://www.oekultur.at)  
#ooeart, #ooenature

---

### HEAVEN CAN WAIT

#### „Steinbrener/Dempf & Huber“, Südtrakt Untergeschoß

Die Klimakrise verursacht Überflutungen, Waldbrände und Artensterben, eine Pandemie legt große Teile der globalisierten Welt lahm. Gleichzeitig beobachten wir, wie durch den lockdownbedingten Stillstand die Emissionen weltweit zurückgehen und sich in einigen nun menschenleeren Lebensräumen die Situation für die Tierwelt entspannt. Wie wird die Zukunft aussehen? Das Künstlerkollektiv Steinbrener/Dempf & Huber beschäftigt sich mit dieser Frage und entwickelt Zukunftsvisionen, die es in riesigen Dioramen inszeniert. Dabei nützen die Künstler die umfangreiche Sammlung an Tierpräparaten der OÖ Landes-Kultur GmbH als Grundlage. Dioramen, also Schaukästen mit präparierten Tieren in ihrem natürlichen Lebensraum, findet man häufig in Natur-Ausstellungen. Steinbrener/Dempf & Huber nutzen dieses Mittel, stellen aber den Inhalt auf den Kopf. Ihre Bilder sind utopisch, mehrdeutig und teils grotesk, voller humorvoller Anspielungen und Zitate aus Natur-, Kunst- und Pop-Geschichte. Sie thematisieren das prekäre

Verhältnis zwischen Zivilisation und Natur, und man fragt sich, ob ihre Version der Zukunft nicht manchmal näher an der Realität ist, als die intakte Umwelt in den Dioramen der Natur-Ausstellung. Ergänzt werden die dreidimensionalen Räume durch Collagen, die ihnen gegenüberstehen, und die Sujets und Szenen variieren. Sie zeigen wiederum alternative Versionen und Welten, denn auf die Frage nach der Zukunft kann es nie nur eine Antwort geben. Jede Veränderung der Perspektive bringt andere Wahrheiten in den Fokus: Was für den einen das Paradies ist, kann für den anderen die Hölle sein.

### **„Die Kunst des Präparierens“, Dauerausstellung „Natur Oberösterreich“**

Gleichzeitig beschäftigt sich die Natur-Ausstellung ein Stockwerk darüber mit den wissenschaftlichen Methoden des Präparierens und Konservierens. Tierpräparate dienen nicht nur der Ausstellung in Dioramen, wie sie in der Dauer-Ausstellung Natur zu sehen sind, sondern haben eine Funktion für Wissenschaft und Forschung. In der Sonderausstellung erfahren Sie welche Arten von Präparaten es gibt, wie sie aufbewahrt werden und welche Zwecke diese erfüllen. Sie können unseren Präparatoren live bei der Arbeit zusehen, erfahren wie Käfer eingesetzt werden, um Knochen zu säubern und bekommen einen historischen Überblick, über die Entwicklung der Disziplin und die Kriterien, welche ein gutes Präparat auszeichnen.

Die beiden Ausstellungen verknüpfen zwei Wissensgebiete und ermöglichen verschiedene Blicke auf ein Thema. Sie verschränken naturwissenschaftliche Forschung und künstlerisch-philosophische Denkmodelle und zeigen Schnittstellen und Reibungspunkte der beiden Disziplinen.

„Mit ihrer besonderen künstlerischen Arbeit wecken Steinbrener/Dempf & Huber das Bewusstsein für unsere Umwelt und unseren Umgang mit ihr. Das Kunstprojekt ist ein Paradebeispiel für Interdisziplinarität und erlaubt somit viele verschiedene Zugänge zu den wichtigen gesellschaftlichen Themen wie Klimaschutz und Nachhaltigkeit“, betont Landeshauptmann Thomas Stelzer.

### **PUBLIKATION**

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog mit Texten von Berend Koch, Petra Lange-Berndt, Nora Pierer, Dieter Schön, Michaela Seiser, Stefan Wegleitner und Stephan Weigl.

### **KULTURVERMITTLUNG**

Im Museum ist es möglich, Tieren auf ganz spezielle Weise zu begegnen: Als Präparate kann man selbst scheue, gefährliche oder bereits ausgestorbene Tiere ganz aus der Nähe betrachten. Die Ausstellung *Die Kunst des Präparierens* wirft einen Blick hinter die Kulissen. Wie entsteht ein Präparat? Im Präparatorium, einer Taxidermie- Werkstatt in der Ausstellung, kann diese Tätigkeit live mitverfolgt werden.

In den riesigen Dioramen von *Steinbrener/Dempf & Huber* können Sie Tiere in ungewöhnlicher Umgebung bestaunen. Sie stecken voller Geschichten und Verweisen, die sich kritisch mit dem Verhältnis zwischen Mensch und Tier beschäftigen. Gedanken, Ideen und Wissenswertes zu beiden Ausstellungen sind für große und kleine Besucher\*innen auf informativen und spielerischen Sammelkarten zu finden.

#### KONTAKT UND INFORMATION

T +43 (0)732 / 7720 52222 oder kulturvermittlung@ooelkg.at

Präparatorium: Die aktuellen Zeiten, wann die Taxidermie-Werkstatt besetzt ist, finden Sie auf [www.ooekultur.at](http://www.ooekultur.at)

**Tipp:** In den Osterferien ist der Eintritt für Familien mit der Familienkarte kostenlos!

#### Auf einen Blick ...

**HEAVEN CAN WAIT**  
**Steinbrener/Dempf & Huber**  
**Die Kunst des Präparierens**

#### Schlossmuseum Linz

Schlossberg 1, 4020 Linz  
T: +43(0)732/7720-52300  
E-Mail: [schloss@ooelkg.at](mailto:schloss@ooelkg.at)  
[www.ooekultur.at](http://www.ooekultur.at)

#### Ausstellungsdauer

25. März – 3. Oktober 2021

#### Öffnungszeiten

Di – So, Fei: 10:00 – 18:00  
Mo geschlossen

#### Presse- und Öffentlichkeitsarbeit OÖ Landes-Kultur GmbH

Sandra Biebl  
T: +43(0)732/7720-52266  
E-Mail: [sandra.biebl@ooelkg.at](mailto:sandra.biebl@ooelkg.at)

Lisa Landl  
T: +43(0)732/7720-52353  
E-Mail: [lisa.landl@ooelkg.at](mailto:lisa.landl@ooelkg.at)

Linz, im März 2021